

„Es wärmt uns, bewegt uns...“: Die Gewinnung von Erdgas und Erdöl in niedersächsischen Betrieben in den Jahren 2010 und 2021 und im aktuellen Bundesvergleich

Erdöl und Erdgas sind vielseitig einsetzbare Energierohstoffe. Erdöl beispielsweise bewegt uns, wärmt uns, kleidet uns an und vieles mehr. So enthält eine vollständig aus Erdölvarianten erzeugte 75 ml PET-Kosmetik-Flasche bereits 0,3 Liter Erdöl.¹⁾ Erdgas ist nach Mineralöl im deutschen Energiemix der zweitwichtigste Primärenergieträger. Bei den privaten Haushalten hat Erdgas einen Anteil von ca. 44 % und ist damit der wichtigste Energieträger am deutschen Wärmemarkt in diesem Bereich. Daneben kommt Erdgas aber auch eine wichtige Rolle als Einsatzstoff in der Chemieindustrie, als Energieträger für die Stromerzeugung sowie als Energiespeicher zu.²⁾

Seit Beginn des Ukraine-Krieges steht die Förderung heimischer Energierohstoffe, da bisher Erdöl und Erdgas vornehmlich aus Russland bezogen wurden, vermehrt im Fokus.³⁾ So wurden im Jahr 2021 Erdöl und Erdgas im Wert von insgesamt 19,4 Milliarden Euro aus Russland nach Deutschland importiert.⁴⁾ Nach Angaben des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) lagerten in Niedersachsen zu Beginn des Jahres 2022 noch 27,5 % der deutschlandweiten Erdölreserven sowie 99,6 % der deutschlandweiten Erdgasreserven.⁵⁾

In der amtlichen Statistik wird die Förderung von Erdöl im Wirtschaftszweig „06.10.0 Gewinnung von Erdöl“ abge-

bildet; die Förderung von Erdgas findet sich im Wirtschaftszweig „06.20.0 Gewinnung von Erdgas“ jeweils für Betriebe mit mindestens 20 tätigen Personen wieder.⁶⁾

Produktion von Erdgas und Erdöl in Niedersachsen

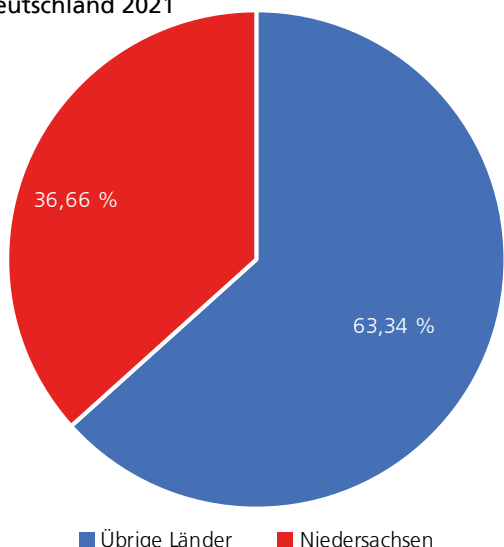
Insgesamt betrug der Wert der zum Absatz bestimmten Produktion in der Gütergruppe⁷⁾ „061 Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, roh“ aus Deutschland im Jahr 2021 rund 636,8 Mio. Euro.⁸⁾ Der Wert der Einfuhren in dieser Gütergruppe nach Deutschland belief sich auf rund 33,9 Mrd. Euro. Der Wert der zum Absatz bestimmten Produktion in der Gütergruppe „062 Erdgas, verflüssigt oder gasförmig“ aus Deutschland betrug im Jahr 2021 rund 609,7 Mio. Euro. Nach Deutschland importiert wurde in dieser Gütergruppe ein Wert von rund 39,1 Mrd. Euro.

Die in Deutschland erzielten Werte der zum Absatz bestimmten Produktion stammten im Jahr 2021 in der Gütergruppe „061 Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, roh“ mit 233,4 Mio. Euro zu rund 37 % aus niedersächsischen Betrieben (vgl. Abb. A1). In der Gütergruppe „062 Erdgas, verflüssigt oder gasförmig“ wurde mit einem Wert von 562,2 Mio. Euro ein Anteil von rund 92 % in Niedersachsen erzeugt (vgl. Abb. A2). Der Großteil der produ-

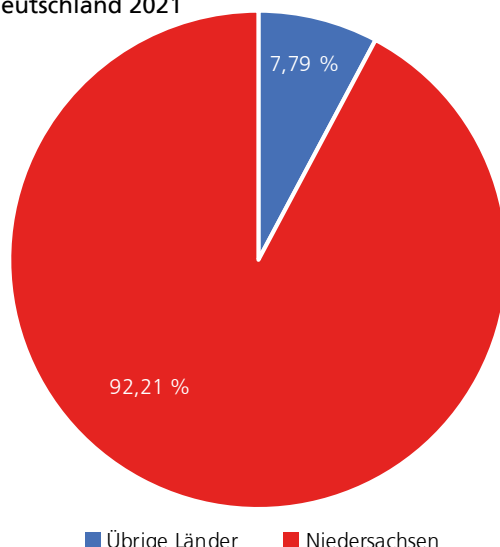
1) Vgl. hierzu <https://www.bund-sachsen-anhalt.com/themen/gesellschaft-gestalten/nachhaltiger-konsum/oelwechsel-fakten-zu-erdoel-und-plastik/>.
 2) Vgl. <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/gas-erdgasversorgung-in-deutschland.html>.
 3) Vgl. hierzu auch <https://www.lbeg.niedersachsen.de/aktuelles/pressemitteilungen/forderung-von-erdoel-und-erdgas-in-deutschland-lbeg-legt-jahresbericht-fur-2021-vor-212343.html>.
 4) Vgl. https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/02/PD22_N010_51.html.
 5) Vgl. hierzu auch Jahresbericht „Erdöl und Erdgas in der Bundesrepublik Deutschland 2021“, S. 33f. (abrufbar unter: <https://www.lbeg.niedersachsen.de/erdoel-erdgas-jahresbericht/jahresbericht-erdoel-und-erdgas-in-der-bundesrepublik-deutschland-936.html>)

6) Vgl. <https://www.klassifikationserver.de/klassService/jsp/common/url.jsf?variant=wz2008>.
 7) Zu den Gütergruppen vgl. <https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Gueter-Wirtschaftsklassifikationen/klassifikation-gp-19.html>.
 8) Vgl. für den Bundeswert zur jährlichen Produktion Tabelle 42131-0001 Produktionswert und Unternehmen der Vierteljährlichen Produktionserhebung: Deutschland, Jahre, Güterverzeichnis (2-/4-Steller), abrufbar unter: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online#astructure> sowie für den Bundeswert zu den Importen Tabelle 51000-0005: Aus- und Einfuhr (Außenhandel): Deutschland, Jahre, Warensystematik, GP2019 (4-Steller), abrufbar unter: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online#astructure>.

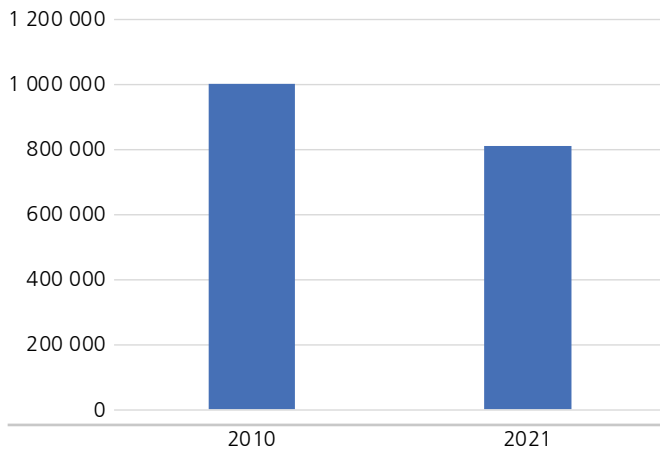
A1 | Anteil Niedersachsen Absatzproduktionswert Erdöl in Deutschland 2021



A2 | Anteil Niedersachsen Absatzproduktionswert Erdgas in Deutschland 2021



A3 | Produktionsmenge Erdöl in Niedersachsen in t



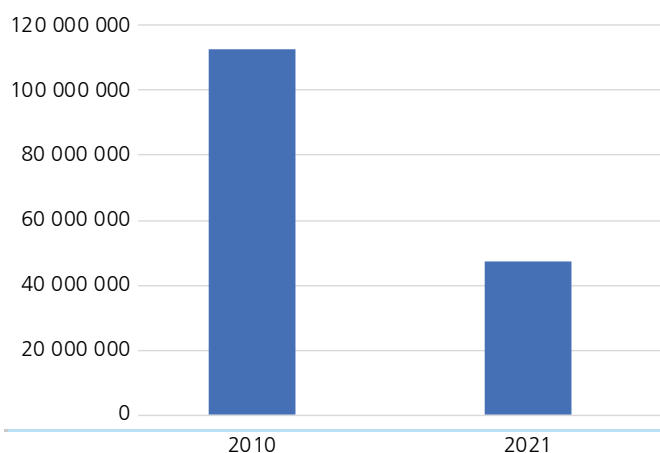
zierten Erdgasmengen in Deutschland stammt damit aus Niedersachsen. Bei den in Deutschland geförderten Erdölmengen nimmt Niedersachsen nach Schleswig-Holstein deutschlandweit den zweiten Platz ein.⁹⁾

Die Jahresproduktion niedersächsischer Betriebe von Erzeugnissen der Gütergruppe „061 Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, roh“ hat sich seit 2010 von 1 002 522 t auf 812 180 t im Jahr 2021 und damit um rund 19 % verringert (vgl. Abb. A3). Der Wert der zum Absatz bestimmten Produktion sank von 277,6 Mio. Euro im Jahr 2010 auf 233,4 Mio. Euro im Jahr 2021 und damit um rund 16 % (vgl. Abb. A4).

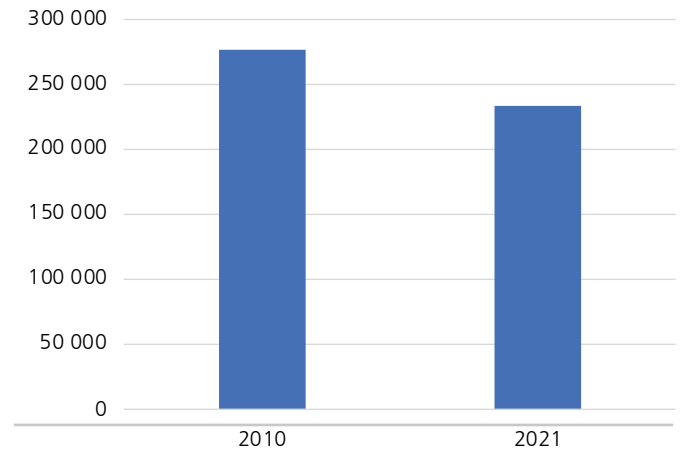
Die Jahresproduktion niedersächsischer Betriebe von Erzeugnissen der Gütergruppe „062 Erdgas, verflüssigt oder gasförmig“ erreichte im Jahr 2010 einen Wert von 112,7 Mio. Megawattstunden. Im Jahr 2021 betrug dieser 47,3 Mio. Megawattstunden und verringerte sich damit um rund 58 % (vgl. Abb. A5). Der Wert der zum Absatz bestimmten Produktion belief sich im Jahr 2010 auf 946,7

⁹⁾ Vgl. hierzu auch Jahresbericht „Erdöl und Erdgas in der Bundesrepublik Deutschland 2021“, S. 23 (abrufbar unter: <https://www.lbeg.niedersachsen.de/erdoel-erdgas-jahresbericht/jahresbericht-erdoel-und-erdgas-in-der-bundesrepublik-deutschland-936.html>) sowie <https://www.bveg.de/die-branche/statistik/erdgasfoerderung-nach-bundeslaendern/> und <https://www.bveg.de/die-branche/erdgas-und-erdoel-in-deutschland/erdoel-in-deutschland/>.

A5 | Produktionsmenge Erdgas in Megawattstunden (MWh) in Niedersachsen



A4 | Absatzproduktionswert Erdöl in Niedersachsen in 1 000 €



Mio. Euro, im Jahr 2021 waren es 562,2 Mio. Euro, so dass sich dieser um rund 40 % minderte (vgl. Abb. A6).

Tätige Personen sowie Entgelte bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas in niedersächsischen Betrieben

In Betrieben mit mindestens 20 tätigen Personen im Wirtschaftszweig „06.10.0 Gewinnung von Erdöl“ waren im Jahr 2010 insgesamt 354 tätige Personen beschäftigt. Im Jahr 2021 belief sich die Zahl auf 278 tätige Personen und verringerte sich damit um rund 21 %. Die gezahlten Entgelte in diesem Bereich betrugen im Jahr 2010 insgesamt 22,4 Mio. Euro; im Jahr 2021 insgesamt 22,6 Mio. Euro und erhöhten sich damit um rund 1 %.

In Betrieben mit mindestens 20 tätigen Personen im Wirtschaftszweig „06.20.0 Gewinnung von Erdgas“ waren im Jahr 2010 noch 1 739 tätige Personen beschäftigt. Bis zum Jahr 2021 verringerte sich die Anzahl auf 713 tätige Personen und damit um ca. 59 %. Die gezahlten Entgelte beliefen sich im Jahr 2010 auf rund 116 Mio. Euro und verringerten sich im Jahr 2021 auf insgesamt 79,1 Mio. Euro und damit um rund 32 %.

A6 | Absatzproduktionswert Erdgas in 1 000 € in Niedersachsen

